

Semesterbericht 2014

Kennzahlen EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2014	Q2 2013	Q1 2014	1. HJ 2014	1. HJ 2013
Umsatzerlöse	106.305	91.238	86.295	192.600	176.096
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt um akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand)	57%	54%	56%	56%	54%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (bereinigt um akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand)	26.413	11.629	17.863	44.276	24.663
Ergebnis nach Steuern	22.205	8.958	14.694	36.900	18.878
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert/verwässert) ¹⁾	1,99 / 1,91	0,83 / 0,79	1,32 / 1,26	3,32 / 3,17	1,73 / 1,66
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	1,64 / 1,57	0,67 / 0,64	1,08 / 1,04	2,72 / 2,60	1,41 / 1,35
Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslager)	107.067	82.435	85.462	107.067	82.435

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Umsatz und Profitabilität im 2. Quartal über den Erwartungen; Umsatzerwartung von EUR 127-132 Mio. im 3. Quartal bei höherer Profitabilität; hervorragender Wachstumsausblick ins Folgejahr und darüber hinaus

Bericht an die Aktionäre über das erste Halbjahr 2014

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Ergebnisse des zweiten Quartals und ersten Halbjahrs zeigen den Markterfolg unserer hochwertigen Sensor- und Analog-Lösungen, zugleich sehen wir weitere bedeutende Produkthochläufe im Consumer-Geschäft als Wachstumstreiber für die kommenden Quartale.

Finanzielles Ergebnis

Der Gruppenumsatz im zweiten Quartal betrug EUR 106,3 Mio. und stellt damit den höchsten Quartalsumsatz in der Unternehmensgeschichte dar. Dies entspricht einem Zuwachs von 23% gegenüber dem Vorquartal und einem Anstieg von 17% gegenüber EUR 91,2 Mio. im Vorjahresquartal. Der Umsatz im ersten Halbjahr 2014 lag bei EUR 192,6 Mio., das entspricht einer Erhöhung um 9% gegenüber EUR 176,1 Mio. im Vorjahreszeitraum. Auf Basis konstanter Wechselkurse lag der Umsatz im zweiten Quartal um 20% höher als im Vorjahresquartal und der Umsatz im ersten Halbjahr um 13% höher als im ersten Halbjahr 2013.

Die Bruttogewinnmarge im zweiten Quartal betrug 57% vor akquisitionsbedingtem Aufwand und 55% einschließlich des akquisitionsbedingten Aufwands, verglichen mit 54% beziehungsweise 51% im Vorjahresquartal. Die Bruttogewinnmarge im ersten Halbjahr 2014 lag bei 56% vor akquisitionsbedingtem Aufwand und 54% einschließlich des akquisitionsbedingten Aufwands, verglichen mit 54% beziehungsweise 51% im ersten Halbjahr 2013.

Das operative Ergebnis (EBIT) vor akquisitionsbedingtem Aufwand für das zweite Quartal stieg auf EUR 26,4 Mio. oder 25% des Umsatzes, das ist ein Anstieg um 127% gegenüber EUR 11,6 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das operative Ergebnis (EBIT) einschließlich des akquisitionsbedingten Aufwands für das zweite Quartal betrug EUR 24,0 Mio. oder 23% des Umsatzes, das entspricht einem Anstieg von 164% gegenüber EUR 9,1 Mio. im zweiten Quartal 2013. Dieses Ergebnis spiegelt das aktive Management der betrieblichen Aufwendungen und unserer F&E-Ressourcen wider. Das operative Ergebnis (EBIT) einschließlich des akquisitionsbedingten Aufwands für das erste Halbjahr 2014 betrug EUR 39,4 Mio., das ist ein Zuwachs um 101% gegenüber EUR 19,6 Mio. im Vorjahreszeitraum.

Das Nettoergebnis des zweiten Quartals lag bei EUR 22,2 Mio. gegenüber EUR 9,0 Mio. im Vorjahresquartal. Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie betrug CHF 1,99/1,91 bzw. EUR 1,64/1,57 auf Basis von 13.564.460/14.166.654 Aktien (unverwässert/verwässert; gewichteter Durchschnitt), verglichen mit CHF 0,83/0,79 bzw. EUR 0,67/0,64 im Vorjahresquartal. Das Nettoergebnis des ersten Halbjahrs betrug EUR 36,9 Mio., das entspricht CHF 3,32/3,17 bzw. EUR 2,72/2,60 je Aktie (unverwässert/verwässert) auf Basis von 13.557.717/14.171.154 Aktien

(unverwässert/verwässert; gewichteter Durchschnitt), gegenüber EUR 18,9 Mio. oder CHF 1,73/1,66 bzw. EUR 1,41/1,35 je Aktie (unverwässert/verwässert) im Vorjahreszeitraum.

Der operative Cashflow für das zweite Quartal betrug EUR 34,2 Mio. gegenüber EUR 23,2 Mio. im Vorjahresquartal. Der operative Cashflow für das erste Halbjahr lag bei EUR 48,5 Mio. verglichen mit EUR 36,9 Mio. im ersten Halbjahr 2013. Der Gesamtauftragsbestand am 30. Juni 2014 (ohne Kon-signationslagervereinbarungen) stieg auf EUR 107,1 Mio. verglichen mit EUR 85,5 Mio. am Ende des ersten Quartals und EUR 82,4 Mio. am 30. Juni 2013.

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung von ams im zweiten Quartal und ersten Halbjahr 2014 verlief sehr positiv, da bedeutende OEMs weltweit für komplexe Anwendungen auf das Sensor- und Analog-Know-how von ams vertrauen.

Der Bereich Consumer & Communications zeigte eine hervorragende Entwicklung im zweiten Quartal und ersten Halbjahr 2014, für die besonders unsere Produktlinien für intelligente Lichtsensoren verantwortlich waren. Wir lieferten sehr hohe Stückzahlen unserer innovativen Gestensensorlösung für zwei wichtige Smartphone-Plattformen führender asiatischer Hersteller. Das Sensormodul, dessen Auslieferung im ersten Quartal begann, kombiniert einen RGB-Farbsensor, einen Annäherungssensor und Technologie zur Einlösung mobiler Coupons mit der leistungsfähigen Gestenerkennung von ams für Anwendungen in Mobilgeräten. Die Liefermengen anderer optischer Sensoren sowie unserer Beleuchtungsmanagement- und Power Management-Produkte blieben im zweiten Quartal auf weiterhin hohem Niveau. Wir verzeichneten zudem hohe Auslieferungen unserer marktführenden MEMS-Mikrofon-ICs, die niedrige Rauschwerte und höchste Audioqualität unterstützen.

Im Wireless-Geschäft für NFC und RFID entwickeln sich wesentliche Projekte und Kunden-Design-ins nach Plan. Wie vorgesehen haben wir gegen Ende des vergangenen Quartals mit dem Produktionshochlauf unserer NFC-Antennenverstärkungslösung begonnen. Mit dem Hochfahren substantieller Liefermengen unterstützen wir die erwartete kundenseitige Markteinführung wichtiger Endgeräte im zweiten Halbjahr dieses Jahres. Durch unsere einzigartigen Möglichkeiten zur Verstärkung von NFC-Signalen werden branchenweit führende Hardwarelösungen für Mobile Payment möglich, zugleich bildet unser umfangreiches Analog- und HF-Know-how die Grundlage für integrierte NFC-Lösungen der nächsten Generation. Damit sind wir für die rasch zunehmende Verbreitung von NFC als allgegenwärtige Zahlungs- und Authentifizierungstechnologie in mobilen Geräten bestens positioniert.

Unser Industriegeschäft verzeichnete eine gute Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal und ersten Halbjahr. Wir erleben eine robuste Nachfrage nach unseren hochwertigen Sensor- und Sensorschnittstellenlösungen in einem breiten Spektrum industrieller Endmärkte. Mit unserer umfassenden Sensorexpertise unterstützen wir führende OEMs bei der Lösung komplexer Herausforderungen in industriellen Anwendungen. Unser Medizintechnikgeschäft lieferte einmal mehr attraktive Ergebnisse im zweiten Quartal und ersten Halbjahr mit seiner Fokussierung auf Lösungen für die digitale Bildgebung in Computertomografie (CT), Mammografie und Ultraschall. So erhält beispielsweise unser Kunde im Bereich Mammografie sehr positives Marktfeedback für seine neueste Bildgebungslösung, die auf hochauflösender Technologie von ams basiert.

Die gute Entwicklung im Bereich Automotive setzte sich im zweiten Quartal insbesondere dank eines weltweit günstigeren Nachfrageumfelds fort. Wir sind ein wichtiger Lieferant anspruchsvoller Sensor- und Sensorschnittstellenlösungen für kritische Systeme und profitieren von der Markteinführung neuer Fahrzeugplattformen mit zusätzlichen Sensoranwendungen. Die Zunahme von Elektronik- und Sensorsystemen in Fahrzeugen bleibt ein bedeutender Treiber unseres Automotive-Geschäfts in der Zukunft. Unser Foundry-Geschäft für Spezialprozesse trug im ersten Halbjahr wieder positiv zum Unternehmensergebnis bei.

Im operativen Bereich implementieren wir die Kapazitätserweiterung unserer internen Waferfertigung auf etwa 155.000 Waferstarts pro Jahr, die zugleich die Volumenproduktion von 0,18µm CMOS ermöglicht, wie geplant und werden sie in der zweiten Jahreshälfte abschließen.

Den Erwerb von AppliedSensor, einem weltweit führenden Anbieter halbleiterbasierter Gassensorlösungen für Anwendungen in den Bereichen Haushaltsgeräte, Automotive, Gebäudeautomatisierung, Consumer und Industrie, haben wir erfolgreich abgeschlossen. AppliedSensor ist ein wichtiger Lieferant von MEMS-Sensoren zur Erkennung von Gasen wie CO, NO₂, NH₃, CH₄ und flüchtige organische Verbindungen (volatile organic compounds; VOC) mit Sitz in Reutlingen, Deutschland. Wir sind hoch erfreut, unser Sensorportfolio um diese Technologie zu erweitern, und haben bereits begonnen, die Aktivitäten von AppliedSensor in unsere bestehenden Produktbereiche zu integrieren.

Im Verlauf des zweiten Quartals gaben wir bekannt, dass wir Grundlagengespräche mit Dialog Semiconductor über einen möglichen Zusammenschluss unter Gleichen führen. Kürzlich haben wir bekanntgegeben, dass diese Gespräche beendet worden sind, da keine Übereinstimmung über die Rahmenbedingungen einer Transaktion erzielt werden konnte.

Ausblick

Für das dritte Quartal 2014 erwarten wir einen Umsatz von EUR 127-132 Mio. aufgrund von Produkthochläufen für neue Geräteplattformen in unserem Consumer-Geschäft. Wir gehen für das dritte Quartal von einem vergleichbaren Niveau der Bruttogewinnmarge wie im zweiten Quartal 2014 und einem weiteren Anstieg der operativen Marge (EBIT-Marge) um mehr als 300 Basispunkte auf sequentieller Basis aus.

Basierend auf verfügbaren Informationen erwarten wir eine Fortsetzung der starken Umsatz- und Ergebnisdynamik aus unserem wertorientierten Geschäftsmodell in das Jahr 2015 hinein. Zugleich bestätigen wir unsere Erwartung eines bedeutenden Umsatzwachstums und weiterer Margensteigerungen in den kommenden Jahren. Unsere Fokussierung auf High Performance-Sensorlösungen bietet signifikante Wachstumschancen für ams, wie unsere umfangreiche Design-in- und Entwicklungspipeline für die Märkte Smartphones, Mobilgeräte, Industrieelektronik, Medizintechnik und Automobilelektronik zeigt.

Unterpremstätten, 28. Juli 2014

Kirk Laney, CEO

Michael Wachslar-Markowitsch, CFO

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2014	1. HJ 2014	Q2 2013	1. HJ 2013
Umsatzerlöse Produkte	95.486	172.294	81.471	158.253
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	10.819	20.306	9.767	17.843
Umsatzerlöse gesamt	106.305	192.600	91.238	176.096
Umsatzkosten	- 48.204	- 87.971	- 44.414	- 85.848
Bruttogewinn	58.102	104.630	46.824	90.248
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt um akquisitionsbedingtem Amortisierungsaufwand)	57%	56%	54%	54%
Bruttogewinnmarge in % (einschließlich akquisitionsbedingtem Amortisierungsaufwand)	55%	54%	51%	51%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 17.904	- 34.355	- 17.896	- 34.383
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	- 18.231	- 34.220	- 18.813	- 36.449
Sonstige betriebliche Erträge	2.173	3.655	1.200	2.418
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 56	- 94	- 324	- 393
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	- 103	- 205	- 1.897	- 1.835
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (bereinigt um akquisitionsbedingtem Amortisierungsaufwand)	26.413	44.276	11.629	24.663
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (einschließlich akquisitionsbedingtem Amortisierungsaufwand)	23.981	39.410	9.095	19.606
Finanzergebnis	- 691	- 765	37	- 137
Ergebnis vor Steuern	23.290	38.645	9.132	19.469
Ertragssteuerergebnis	- 1.085	- 1.745	- 174	- 591
Ergebnis nach Steuern	22.205	36.900	8.958	18.878
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾	1,99 / 1,91	3,32 / 3,17	0,83 / 0,79	1,73 / 1,66
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	1,64 / 1,57	2,72 / 2,60	0,67 / 0,64	1,41 / 1,35

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Konzerngesamtergebnisrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2014	1. HJ 2014	Q2 2013	1. HJ 2013
Ergebnis nach Steuern	22.205	36.900	8.958	18.878
Posten die später wieder erfolgswirksam umgegliedert werden				
Währungsumrechnung	2.797	2.430	- 6.485	843
Bewertung von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	147	404	0	0
Sonstiges Ergebnis	2.944	2.833	- 6.485	843
Gesamtergebnis nach Steuern	25.149	39.733	2.473	19.721

Konzernbilanz

(ungeprüft)

EUR Tausend	zum	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Aktiva			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		50.512	83.358
Finanzielle Vermögenswerte		21.362	20.976
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		68.659	63.724
Vorräte		50.899	40.487
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		11.613	10.544
Summe kurzfristige Vermögenswerte		203.045	219.089
Sachanlagen		182.181	145.409
Immaterielle Vermögenswerte		257.785	243.045
Anteile an assoziierten Unternehmen		5.676	5.074
Latente Steuern		33.619	33.282
Sonstige langfristige Vermögenswerte		8.083	7.133
Summe langfristige Vermögenswerte		487.344	433.944
Summe Vermögenswerte		690.388	653.032
Passiva			
Verbindlichkeiten			
Verzinsliche Darlehen		5.301	777
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		36.726	28.300
Rückstellungen		24.688	23.176
Sonstige Verbindlichkeiten		30.243	24.070
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten		96.958	76.324
Verzinsliche Darlehen		55.356	59.318
Leistungen an Arbeitnehmer		24.555	23.576
Rückstellungen		23.463	22.853
Latente Steuern		14.504	13.584
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		13.800	12.648
Summe langfristige Verbindlichkeiten		131.678	131.979
Eigenkapital			
Grundkapital		35.395	35.270
Kapitalrücklagen		232.726	228.615
Eigene Aktien		- 54.567	- 41.726
Sonstige Rücklagen (Währungsumrechnung)		8.748	6.319
Erwirtschaftete Ergebnisse		239.450	216.253
Summe Eigenkapital		461.753	444.729
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten		690.388	653.032

Konzerngeldflussrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2014	1. HJ 2014	Q2 2013	1. HJ 2013
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	23.290	38.645	9.132	19.469
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	8.750	17.219	9.018	17.985
Änderungen bei Leistungen an Arbeitnehmer	475	979	1.281	1.835
Aufwand aus Aktienoptionsplan (gem. IFRS 2)	810	1.620	719	1.438
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	3.490	2.683	- 1.741	- 205
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	- 1	- 11	- 4	14
Ergebnis aus dem Verkauf von Finanzinvestitionen	0	170	0	0
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	103	205	1.897	1.835
Finanzergebnis	691	765	- 37	137
Änderungen bei Vermögenswerten	- 12.709	- 19.173	4.924	- 2.873
Änderungen bei kurzfristigen betrieblichen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	9.613	7.914	- 159	- 705
Ertragssteuerzahlungen	- 314	- 2.564	- 1.848	- 2.031
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	34.198	48.452	23.182	36.899
Investitionstätigkeit				
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	- 16.992	- 40.003	- 19.348	- 32.842
Erwerb von Finanzinvestitionen	- 15.707	- 18.710	0	- 2.000
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	1	11	4	597
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen und Wertpapieren	0	2.850	0	0
Erhaltene Zinsen	452	779	400	842
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	- 32.246	- 55.073	- 18.945	- 33.403
Finanzierungstätigkeit				
Erhaltene Darlehen	964	964	136	400
Rückzahlung von Schulden	- 383	- 383	- 670	- 2.617
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	- 256	- 515	- 272	- 539
Erwerb eigener Aktien	- 11.088	- 14.846	- 2.294	- 2.518
Verkauf eigener Aktien	937	2.005	265	1.891
Gezahlte Zinsen	- 584	- 954	- 874	- 1.319
Bewertung von Finanzinstrumenten	- 1.007	- 1.007	0	0
Gezahlte Dividende	- 14.106	- 14.106	- 19.371	- 19.371
Nettoeinzahlungen aus Kapitalerhöhung	1.235	2.618	81	7.883
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	- 24.289	- 26.225	- 22.999	- 16.190
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	- 22.338	- 32.846	- 18.763	- 12.694
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	72.849	83.358	73.984	67.916
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	50.512	50.512	55.222	55.222

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(ungeprüft)

EUR Tausend	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	Erwirtschaftete Ergebnisse	Summe Eigenkapital
Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2013	34.658	214.763	- 35.240	17.946	177.387	409.514
Jahresergebnis	0	0	0	0	18.878	18.878
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	843	0	843
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	843	18.878	19.721
Anteilsbasierte Vergütungen	0	8.878	0	0	0	8.878
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	- 19.371	- 19.371
Kapitalerhöhung	443	0	0	0	0	443
Erwerb eigener Aktien	0	0	- 2.518	0	0	- 2.518
Verkauf eigener Aktien	0	0	1.891	0	0	1.891
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2013	35.101	223.641	- 35.866	18.789	176.894	418.558
Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2014	35.270	228.615	- 41.726	6.319	216.253	444.729
Jahresergebnis	0	0	0	0	36.900	36.900
Bewertung von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	0	0	0	0	404	404
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	2.430	0	2.430
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	2.430	37.303	39.733
Anteilsbasierte Vergütungen	0	4.112	0	0	0	4.112
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	- 14.106	- 14.106
Kapitalerhöhung	126	0	0	0	0	126
Erwerb eigener Aktien	0	0	- 14.846	0	0	- 14.846
Verkauf eigener Aktien	0	0	2.005	0	0	2.005
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2014	35.395	232.726	- 54.567	8.748	239.450	461.753

Erläuterungen zum Zwischenabschluss 30. Juni 2014

(ungeprüft)

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der konsolidierte Halbjahresabschluss des ams Konzerns basiert auf den Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften per 30. Juni 2014. Dieser Halbjahresbericht steht zudem im Einklang mit IAS 34. Die in der Halbjahresrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen jenen im Konzernabschluss vom 31. Dezember 2013.

2. Segmentberichterstattung

EUR Tausend	1. HJ 2014			1. HJ 2013		
	Produkte	Foundry	Total	Produkte	Foundry	Total
Geschäftssegmente						
Umsatzerlöse brutto	172.294	20.306	192.600	158.253	17.843	176.096
Eliminierung von Inter-segmentumsätzen	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse konsolidiert	172.294	20.306	192.600	158.253	17.843	176.096
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	30.395	909	31.305	33.862	1.068	34.930
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	45.081	6.502	51.584	26.683	5.174	31.857
Segmentvermögen	341.123	5.255	346.378	317.331	4.542	321.873

Überleitung der Segmentergebnisse zu Gesamtergebnis

EUR Tausend	1. HJ 2014	1. HJ 2013
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit laut Segmentberichterstattung	51.584	31.857
Ergebnis aus Beteiligung an assoziierten Unternehmen	- 205	- 1.835
Abschreibung aus Kaufpreisermittlung	- 4.866	- 5.057
Forschungsförderungen	2.433	1.949
Nicht-allokierte Gemeinkosten	- 9.535	- 7.309
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (einschließlich akquisitionsbedingtem Amortisierungsaufwand)	39.410	19.606
Finanzergebnis	- 765	- 137
Ergebnis vor Steuern	38.645	19.469

Überleitung des Segmentvermögens zu Gesamtvermögen

EUR Tausend	1. HJ 2014	1. HJ 2013
Vermögenswerte per Segmentberichterstattung	346.378	321.873
Sachanlagen	153.677	129.180
Vorräte	50.899	45.793
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und finanzielle Vermögenswerte	71.874	76.008
Latente Steuern	33.619	32.831
Immaterielle Vermögenswerte	6.772	7.576
Anteile an assoziierten Unternehmen	5.676	4.765
Andere Vermögenswerte	21.494	20.119
	690.388	638.145

Umsätze nach geographischen Segmenten

EUR Tausend	1. HJ 2014	1. HJ 2013
EMEA ²⁾	91.462	60.067
Nord- und Südamerika	8.988	11.917
Asien/Pazifik	92.151	104.112
	192.600	176.096

²⁾ Europa, Mittlerer Osten, Afrika

Langfristige Vermögenswerte nach geographischen Segmenten

EUR Tausend	1. HJ 2014	1. HJ 2013
Österreich	402.849	378.234
USA	21.908	12.091
Philippinen	12.397	13.396
Rest der Welt	2.811	1.357
	439.966	405.077

Segmentinformationen werden auf Basis der internen Berichtsstruktur für die Segmente „Produkte“ und „Foundry“ angegeben. Das Segment „Produkte“ beinhaltet Entwicklung und Vertrieb von analogen integrierten Schaltungen (Integrated Circuits, ICs). Die Kunden stammen vorwiegend aus den Bereichen Consumer, Kommunikation, Industrie, Medizintechnik und Automobilindustrie. Unter dem Segment „Foundry“ weisen wir die Auftragsfertigung von analog/mixed-signal ICs basierend auf Designs unserer Kunden aus.

Die geographischen Segmente sind nach den drei Regionen gegliedert, in denen der Vertrieb erfolgt: „EMEA“ (umfasst Europa, Mittlerer Osten und Afrika), „Nord- und Südamerika“ und „Asien/Pazifik“. Bei der Präsentation der Information auf Basis geographischer Segmente beruht der Segmentumsatz auf der geographischen Lage der Kunden (Rechnungsadresse). Die Umsatzerlöse mit einem Kunden aus dem Segment Products betragen im Berichtszeitraum 32.361 tEUR. Dabei handelt es sich um einen Distributor, der mehrere Endkunden beliefert.

Basis für die Ermittlung der Segmentinformationen sind die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach IFRS.

Im Segment „Foundry“ werden entsprechend der internen Berichtsstruktur keine nicht-allokierten Kosten- und Ergebnisbestandteile dargestellt. Die Darstellung nicht-allozierter Kosten- und Ergebnisbestandteile erfolgt in den jeweiligen Überleitungen der Segmentmaßzahlen auf den Konzernzwischenabschluss. Darüber hinaus werden die Kosten für Prozessentwicklungen den operativen Segmenten verbrauchsabhängig zugeordnet. Die Produktionsbereiche bilden auf Grund der internen Berichtsstruktur kein eigenes Segment. Daher scheinen die von diesen Bereichen für die Segmente erbrachten Leistungen nicht als Innenumsätze auf.

Die Segmentmaßzahl „Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit“ setzt sich zusammen aus dem Bruttogewinn, den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, den Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen.

Die Vermögenswerte der Segmente erfassen grundsätzlich die zuordenbaren Vermögenswerte Kundenforderungen und segmentspezifisches materielles und immaterielles Anlagevermögen.

In den Überleitungen werden Positionen ausgewiesen, die definitionsgemäß nicht Bestandteil der Segmente sind.

3. Unternehmenszusammenschlüsse

Am 3. Juni 2014 erlangte der Konzern die Beherrschung über AppliedSensor Sweden Holding AB, Schweden, und dessen Tochterunternehmen AppliedSensor GmbH, Deutschland, sowie APPLIEDSENSOR INC., USA.

AppliedSensor, branchenführender Anbieter von halbleiterbasierten Gassensornlösungen für hochvolumige Endmärkte, entwickelt, produziert und vermarktet Gassensoren für Anwendungen in den Bereichen Haushaltsgeräte, Automotive, Gebäudeautomatisierung, Consumer und Industrie. AppliedSensor bietet MEMS-Sensoren zur Erkennung verschiedenster Gase wie CO, NO₂, NH₃, CH₄ und flüchtige organische Verbindungen (volatile organic compounds; VOC) sowie Feldeffekt (FE)-Sensoren zur selektiven Erkennung von Wasserstoff. Als ein führender Anbieter von Lösungen für Sicherheit, Energieeffizienz und Komfort in weltweiten Volumenmärkten entwickelt AppliedSensor derzeit eine spezielle Gassensornlösung zusammen mit einem global tätigen deutschen Industriekonzern. AppliedSensor mit Sitz in Reutlingen, Deutschland, hat etwa 25 Beschäftigte. ams plant die Aktivitäten von AppliedSensor vollständig in sein Sensor- und Sensorschnittstellen-Geschäft zu integrieren.

Die MEMS-Gassensortechnologie von AppliedSensor ergänzt das Know-how von ams beim Design anspruchsvoller Sensoren. Damit unterstreicht ams seine Entwicklung zum Anbieter von Sensorlösungen, die branchenführende Innovation und herausragende Produktperformance vereinen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Vermögenswerte und Schulden sowie die Kaufpreisverteilung auf die einzelnen Vermögenswerte zum Zeitpunkt der Akquisition (Juni 2014):

EUR Tausend	Juni 2014
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.084
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.808
Sachanlagen	803
Immaterielle Vermögenswerte	
Firmenwert	10.068
Kundenstock	3.677
Technologie	4.058
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	353
Latente Steuer	323
Kurzfristige Rückstellungen	- 427
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	- 1.492
Latente Steuern	- 2.253
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	- 252
Summe übertragene Gegenleistung	18.750
davon Zahlungsmittel	17.791
davon eingegangene Schulden	959

Der Firmenwert ist im Wesentlichen den Fähigkeiten des Managements und den Mitarbeitern, den bestehenden Technologien, sowie erwarteten Synergien aus der Integration zurechenbar. Kein Teil des Firmenwertes ist erwartungsgemäß für Steuerzwecke abzugsfähig.

Kosten, die in Zusammenhang mit dem Erwerb stehen, betragen im Geschäftsjahr 190 tEUR und wurden im Posten Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen erfasst. Emissionskosten fielen keine an.

In der Zeit zwischen Erwerbszeitpunkt und 30. Juni 2014 trug AppliedSensor Umsatzerlöse von 603 tEUR zu den Konzernumsatzerlösen und einen Gewinn von 137 tEUR zum Konzernperiodenergebnis bei. Hätte der Erwerb bereits am 1. Jänner 2014 stattgefunden, hätte AppliedSensor nach Schätzungen des Managements einen Gewinn in Höhe von 1.081 tEUR zum Konzernperiodenergebnis sowie 4.205 tEUR zu den Konzernumsatzerlösen beigetragen.

4. Mitarbeiterstand

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2014 betrug 1.565, im Vergleich dazu betrug die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2013 1.379.

5. Saisoneinflüsse, Konjunkturlinflüsse

Die Ergebnisse variierten in der Vergangenheit von Quartal zu Quartal. Es wird erwartet, dass diese Schwankungen auch künftig bestehen bleiben

Semesterbericht

2014



ams AG

Tobelbader Strasse 30
8141 Unterpemstätten, Österreich
T +43 3136 500-0
investor@ams.com
www.ams.com

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzaufgaben sind ungeprüft.